

Palmers meldet Insolvenz an: 539 Mitarbeiter in großer Sorge!

Palmers meldet Insolvenz an; 539 Beschäftigte betroffen.
Gewerkschaft GPA informiert über Rechte und
Sanierungsschritte.



Salzburg, Österreich - Das österreichische Textilunternehmen Palmers steckt in einer tiefen Krise und hat am Donnerstag Insolvenz angemeldet. Die Sanierung erfolgt in Eigenverwaltung. Wie **ORF Salzburg** berichtet, sind alle Standorte in Salzburg sowie die Filialen in Zell am See und Saalfelden betroffen, während acht Franchise-Filialen im Bundesland nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Insgesamt beschäftigt Palmers landesweit 539 Mitarbeiter; 30 davon arbeiten in Salzburg.

Beratungen für betroffene Mitarbeiter

Die Gewerkschaft GPA kümmert sich um die Anliegen der

Beschäftigten und wird diese in den kommenden Tagen über die nächsten Schritte informieren. Michael Huber von der GPA erklärt, dass die Arbeitsverhältnisse im Moment normal weiterlaufen. Am Freitag und Montag finden wichtige Online-Betriebsversammlungen statt, bei denen die Mitarbeiter informiert werden. Offene Gehaltsforderungen sind laut Huber gesichert. Außerdem wird die GPA die Filialen in Salzburg persönlich besuchen, um betroffene Mitarbeiter vor Ort zu beraten, wie **OTS** weiter berichtet.

Die Palmers-Führung plant, das Unternehmen trotz der Insolvenzanmeldung fortzuführen und bietet den Gläubigern eine Quote von 30 Prozent an. Die nächste Zeit wird entscheidend sein, um das Schicksal der 539 Beschäftigten in den über 100 Filialen zu bestimmen und deren Rechte zu wahren.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• salzburg.orf.at • www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at